

## Bericht des Spiko-Präsidenten zur Saison 2021/22

Nach zwei Jahren Pandemie konnte die Saison 2021/2022 endlich wieder normal gespielt werden. Das Fussballjahr 2021/2022 war dann auch ein sehr erfolgreiches für unsere Teams.

Unsere 1. Mannschaft schaffte souverän den Aufstieg in die 3. Liga. Angesichts der faktisch nur einen Niederlage aus 18 Partien - die letzte Niederlage gegen Rapperswil-Jona zähle ich jetzt nicht - und den unglücklichen zwei Vorjahren ist der Aufstieg auch mehr als verdient. Zum Aufstieg gratuliere ich dem ganzen Team um Spielertrainer Igi Novoa recht herzlich. Es war beeindruckend, wie abgeklärt und ohne äusserliche Nervosität die Spiele der Rückrunde gewonnen wurden. Die neue Herausforderung in der dritten Liga wird sicher anspruchsvoll. Erfreulicherweise bleibt das ganze Team um Trainer Igi Novoa zusammen und stellt sich dieser Herausforderung. Das Team konnten wir mit jungen Spieler aus der Region verstärken. Wir hoffen, dass wir den Schwung aus dem Aufstieg nutzen können und schauen deshalb zuversichtlich in die neue Saison.

In der Rückrunde «Top» in der Vorrunde «Flop» könnte man etwas überspitzt die Saison der zweiten Mannschaft zusammenfassen. Die Vorrunde beendete das Team um Spielertrainer Roman Bartholet und Johan Haddad auf Platz 7 mit lediglich 7 Punkten. In der Rückrunde drehte das Team regelrecht auf und sammelte 21 Punkte aus 8 Spielen. Das Team wurde dank dieser Aufholjagt Zweiter hinter dem Aufsteiger Vaduz. Roman und Johan beenden auf Ende dieser Saison ihre Trainertätigkeit. Für ihren Einsatz für das Team und den FC Flums bedanke ich mich recht herzlich. Es freut mich, dass mit Sandro Danner und Jens Mullis zwei Teammitglieder das Traineramt übernommen haben. Ich wünsche ihnen viel Spass und Freude an ihrer Aufgabe.

Das Frauen-Team unter Urs Bless zeigte sich im Vergleich zum Vorjahr stark verbessert und belegte nach der Rückrunde den sehr guten zweiten Platz. Da der FC Buchs auf den Aufstieg verzichtete, stiegen unsere Frauen sogar in die 3. Liga auf. Herzliche Gratulation an das ganze Team! Die neue Herausforderung wird sicher sehr anspruchsvoll. Wenn das Team aber weiterhin so geschlossen auftritt und auch zusammenbleibt, ist der Klassenhalt sicher möglich. «Unser» Nachwuchsteam zusammen mit dem FC Walenstadt spielt neu bei den FF-19 mit. Wir erhoffen uns aufgrund dieser Zusammenarbeit, auch in Zukunft ein gutes Frauen-Team stellen zu können.

Die Zusammenarbeit mit dem FC Walenstadt hat sich bewährt, denn nur dank dieser Gruppierung können wir auch je ein Senioren 30+ und Senioren 40+ Team stellen. Die gemischten Senioren-Teams harmonieren gut und von den alten Rivalitäten ist nichts mehr zu spüren. Bei den Trainern bedanke ich mich für ihren Einsatz und freue mich, dass sie uns – bis auf Daniel Schmucki, Trainer der Senioren 40+ – auch in der nächsten Saison zur Verfügung stehen.

Ohne Schiedsrichter wären keine Fussballspiele möglich. Die Aufgabe des Schiedsrichters ist anspruchsvoll und spannend, aber sicher nicht immer ganz einfach. Der FC Flums ist immer auf der Suche nach neuen Schiedsrichtern. Wir würden uns sehr freuen, neue Schiedsrichter/innen bei uns im Verein zu begrüssen.

Bei unseren bestehenden drei Schiedsrichtern Semih Ercan, Aurelio Moser und Laurin Senti bedanke ich mich recht herzlich für ihren grossen Einsatz für den FC Flums. In der letzten Saison wurde den Schiedsrichtern als kleines zusätzliches Dankeschön ein neues Schiedsrichter-Trikot vom FC übergeben.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Mannschaftsverantwortlichen und den Teams für ihren Einsatz. Auch bei allen Spielern und Spielerinnen, die sich nicht nur auf dem Platz für den FC Flums einsetzen, sondern auch neben dem Spielfeld an verschiedenen Arbeitseinsätzen den Verein unterstützen und dadurch zu einem aktiven Vereinsleben beitragen, bedanke ich mich recht herzlich. Ein weiteres Dankeschön gilt den Kollegen und Kolleginnen aus dem Vorstand.

Hoffen wir nun, dass die neue Saison 2022/2023 ebenso erfolgreich wird wie die letzte.

Markus Nadig, Spiko-Präsident FC Flums